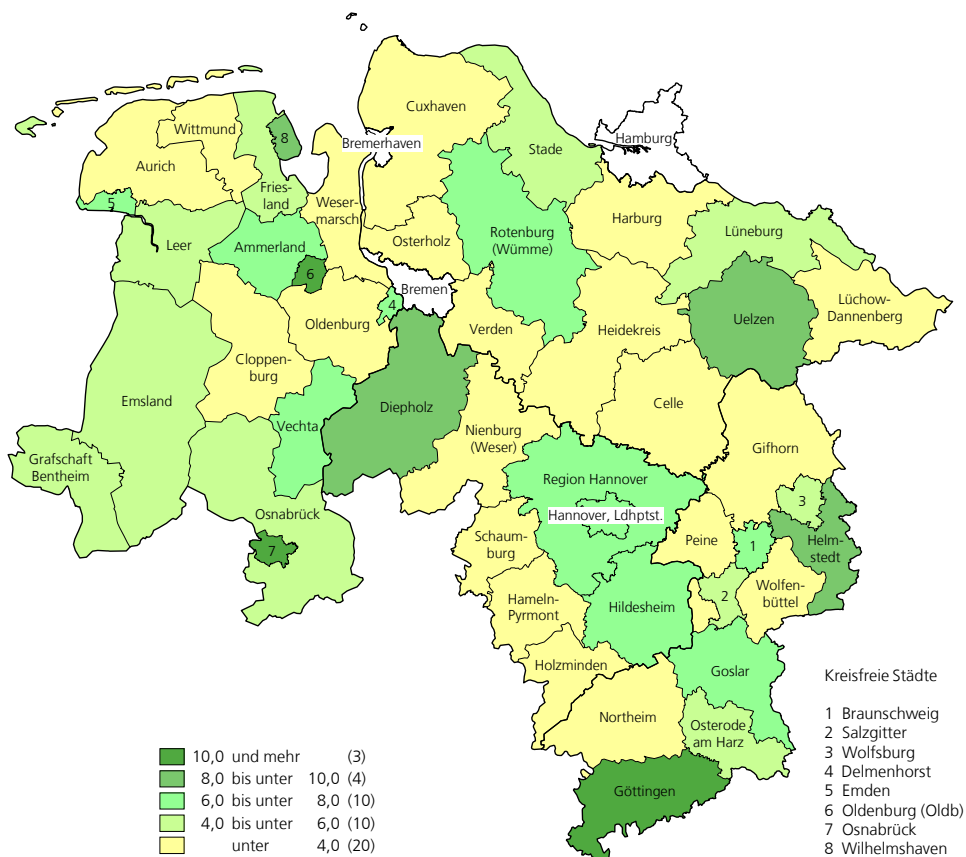


Aufgestellte Betten in Krankenhäusern je 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung 2012



A IV 1 – j / 2012

Gesundheitswesen 2012



Niedersachsen

Achtung: Gegenüber der Vorversion dieses Dokumentes sind Änderungen erfolgt.

Betroffen sind die Seiten 11, 12, 13, 15, 18 und 19. Die Berechnung der Bettenauslastung war fehlerhaft.

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)
Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im November 2013

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2013.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
Fachlich Verantwortlich.....	5

Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
---	---

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größen- klassen 2005 bis 2012.....	10
1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2005 bis 2012	10
2.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2012	11
2.2 Krankenvetten, Pflgetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2012	11
3.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2012	12
3.2 Krankenvetten, Pflgetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2012.....	12
4.1 Krankenvetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2012	13
4.2 Krankenvetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2012	13
5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Kranken- pflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2012.....	14
6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2012.....	16
6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2012	17
7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2012	18

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2012	19
8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2012	20
9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2012	21
9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2012	22
10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2012	23
10.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2012	24
11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2012	25
11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2012	26
12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2012	27
13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2012	27
14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2012	27
15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2012	28

Vorbemerkungen - Krankenhäuser / Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Gegenstand, Rechtsgrundlage, Abgrenzung

Gegenstand der Veröffentlichung sind Daten aus der jährlichen Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgewiesen werden Angaben zu deren Organisationsstruktur, personeller und sachlicher Ausstattung und deren Leistungsangebot. Dieses Datenangebot eröffnet zahlreiche Analysemöglichkeiten und bildet eine umfassende Infrastruktur für gesundheitliche Diskussionen.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung – KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge)

oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und werden in den Statistischen Berichten Niedersachsen, Reihe A IV, veröffentlicht. Die Angaben über die Grunddaten werden im Statistischen Bericht A IV 1-j, die Diagnosen im Statistischen Bericht A IV 2-j, der Kostennachweis im Statistischen Bericht A IV 9-j dargestellt. Alle Veröffentlichungen sind als kostenloser Download unter www.lskn.niedersachsen.de verfügbar.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Margot Thomsen
Daniela Lupicki
Carsten Lüders

Fachgebietsleiterin
Teamleiterin
Sachbearbeiter

Tel. 0511 9898-1226
Tel. 0511 9898-2127
Tel. 0511 9898-2125
E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen Grunddaten Krankenhausstatistik

Krankenhausstatistik Teil I: Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungszeitraum 2012. Die Angaben betreffen ausschließlich den stationären Bereich der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Betten und Patienten aus dem ambulanten Bereich sind nicht enthalten.

Krankenhaustypen

- Hochschulkliniken: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhäuser: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag): Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u. a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (auch für Teile der Einrichtung) mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform werden die Krankenhäuser folgendermaßen unterschieden:

- Öffentlich: Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbstständig (Regiebe-

trieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser (z.B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z.B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z.B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten. Auf eine Differenzierung muss im vorliegenden Bericht aus Geheimhaltungsgründen verzichtet werden.

- Freigemeinnützig: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- Privat: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktsbezeichnung der sie leitenden Ärztin bzw. des sie leitenden Arztes. Dieser Vorgehensweise wurde aus erfassungsökonomischen Gründen der Vorzug gegeben, da insbesondere die Abweichungen als sehr gering eingeschätzt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in der Praxis eine Unfallchirurgin die Kinderchirurgie leitet, so dass sie in der Statistik bei der Unfallchirurgie gezählt wird.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch abgrenzbare Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patienten und deren Berechnungs- und Belegungstage.

Verlegungen in und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patienten und die Berechnungs- und Belegungstage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Patientenaufnahme von außen direkt in der „Intensivmedizin“ erfolgt, sind die Patienten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet, in der Regel der im Anschluss aufnehmenden Abteilung.

Bettenausstattung

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten der gesunden Neugeborenen bleiben unberücksichtigt; es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Berechnungs- / Belegungstage

- **Fallpauschalensystem:** Im Rahmen des pauschalierenden Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG (German Diagnosis Related Groups) sind die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser FPV-2012 (Fallpauschalenvereinbarung 2012) nachgewiesen.
- **Bundespflegesatzverordnung:** Gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz KHG, bzw. § 1 Abs. 1 BPfIV. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet.

Ein Belegungstag innerhalb des pauschalierten Entgeltsystems entspricht begrifflich dem Rechnungstag innerhalb der Bundespflegesatzverordnung.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt. Somit verursacht ein Stundenfall einen Belegungstag.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in vom Hundert die durchschnittliche Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an. Hier-

zu wird die tatsächliche mit der maximalen Bettenkapazität in Relation gesetzt. Die Auslastungskennziffer wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:

$$= \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Tage im Jahr}} \times 100$$

Patientenzugang

Krankenhäuser

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt; hier sind auch die Stundenfälle enthalten. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Als Aufnahmen von außen werden alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten nachgewiesen (einschl. der Verlegungen aus dem teilstationären Bereich).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Patientenzugang werden ausschließlich die stationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang

Krankenhäuser

Als Entlassungen aus dem Krankenhaus werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Entlassungen aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patienten nachgewiesen.

Einweisungen je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

Gibt die Anzahl der Aufnahmen von außen in Bezug auf 1 000 der durchschnittlichen Jahresbevölkerung an.

Fallzahl

Zahl der in den Einrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten (= Fälle). Stundenfälle sind enthalten.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Die durchschnittliche Verweildauer ergibt sich als Quotient aus den Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl der jeweiligen Einrichtungen:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Gebietsärzte

Sind in der Einrichtung fest angestellte Ärzte. Die Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte sind nicht erfasst.

- Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktsbezeichnungen: Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte mit Teilgebietsbezeichnung (z.B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z.B. Chirurgie) gezählt.
- Leitende Ärzte: Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung angegeben.

Nichthauptamtliche Ärzte (Belegärzte)

Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.

Assistenzärzte in einer Weiterbildung

Assistenzärzte in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt.

Als „darunter“ Position „Sonstiges Personal“ ist – im Gegensatz zur KHBV – nur das sonstige nichtärztliche Personal (Freiwillige nach dem BFDG, Praktikanten etc.) erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben den am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personen ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet.

Entbindungen und Geburten

- Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel.: 0511 9898-2127; E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de. Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größenklassen 2005 bis 2012

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		Anzahl							
unter	100	58	55	57	57	59	62	65	65
100	- 200	61	62	58	58	61	59	56	57
200	- 300	33	33	33	31	31	28	26	27
300	- 400	29	29	28	29	27	29	27	25
400	- 500	6	5	6	6	5	5	8	10
500	- 600	9	8	8	9	9	8	7	6
mehr	als 600	8	7	7	6	6	7	8	8
Insgesamt		204	199	197	196	198	198	197	198

1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2005 bis 2012

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		Anzahl							
unter	50	26	23	19	20	23	25	24	21
50	- 100	40	41	41	39	39	37	34	34
100	- 150	20	21	20	20	21	21	23	20
150	- 200	24	24	24	25	24	25	24	25
200	- 250	10	10	10	10	10	10	10	10
mehr	als 250	16	16	16	17	17	17	17	17
Insgesamt		136	135	130	131	134	135	132	127

2.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2012

Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	38	9 884	2 903 094	370 552	361 844	8 756	80,3	7,8
öffentlich	5	4 025	1 135 311	155 806	151 922	3 997	77,1	7,3
freigemeinnützig	14	2 670	806 348	101 943	99 542	2 305	82,5	7,9
privat	19	3 189	961 435	112 803	110 380	2 454	82,4	8,5
Hannover	54	11 667	3 485 634	461 107	450 559	10 660	81,6	7,6
öffentlich	16	4 908	1 484 834	201 257	196 143	4 999	82,7	7,4
freigemeinnützig	20	4 064	1 198 953	164 770	161 441	3 597	80,6	7,3
privat	18	2 695	801 847	95 080	92 975	2 064	81,3	8,4
Lüneburg	41	6 873	1 952 440	272 587	265 661	6 609	77,6	7,2
öffentlich	13	3 177	919 867	139 109	135 328	3 540	79,1	6,6
freigemeinnützig	6	2 056	587 618	71 607	70 114	1 410	78,1	8,2
privat	22	1 640	444 955	61 871	60 219	1 659	74,1	7,2
Weser-Ems	65	13 660	4 032 647	534 129	521 807	12 154	80,7	7,6
öffentlich	17	5 187	1 496 836	211 795	206 167	5 492	78,8	7,1
freigemeinnützig	37	7 338	2 198 927	290 767	284 555	6 181	81,9	7,6
privat	11	1 135	336 884	31 567	31 085	481	81,1	10,7
Niedersachsen	198	42 084	12 373 815	1 638 375	1 599 871	38 179	80,3	7,6
öffentlich	51	17 297	5 036 848	707 967	689 560	18 028	79,6	7,1
freigemeinnützig	77	16 128	4 791 846	629 087	615 652	13 493	81,2	7,6
privat	70	8 659	2 545 121	301 321	294 659	6 658	80,3	8,4

2.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2012

Statistische Region Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	21	2 517	793 470	32 081	32 348	8	86,1	24,6
öffentlich	1	280	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	9	624	•	•	•	•	•	•
privat	11	1 613	512 281	21 386	21 655	2	86,8	23,8
Hannover	26	3 807	1 196 912	51 833	52 460	20	85,9	22,9
öffentlich	7	1 544	534 023	23 762	23 959	4	94,5	22,4
freigemeinnützig	10	717	212 652	8 869	8 907	10	81,0	23,9
privat	9	1 546	450 237	19 202	19 594	6	79,6	23,2
Lüneburg	17	2 679	852 761	32 296	32 409	22	87,0	26,3
öffentlich	1	100	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	5	210	•	•	•	•	•	•
privat	11	2 369	761 876	31 138	31 260	21	87,9	24,4
Weser-Ems	63	8 742	2 521 825	105 105	105 294	15	78,8	24,0
öffentlich	10	1 473	487 082	20 754	20 925	5	90,3	23,4
freigemeinnützig	33	3 534	1 026 138	42 530	42 499	3	79,3	24,1
privat	20	3 735	1 008 605	41 821	41 870	7	73,8	24,1
Niedersachsen	127	17 745	5 364 968	221 315	222 511	65	82,6	24,2
öffentlich	19	3 397	1 157 588	48 719	49 084	9	93,1	23,7
freigemeinnützig	57	5 085	1 474 381	59 049	59 048	20	79,2	25,0
privat	51	9 263	2 732 999	113 547	114 379	36	80,6	24,0

3.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2012

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	38	952	257 214	31 907	31 670	239	73,8	8,1
50 - 100	27	1 937	539 153	58 825	57 838	996	76,1	9,2
100 - 150	38	4 590	1 315 717	187 350	182 561	4 565	78,3	7,0
150 - 200	19	3 317	1 006 884	125 854	122 843	3 150	82,9	8,0
200 - 250	8	1 877	528 958	86 466	84 805	1 614	77,0	6,1
250 - 300	19	5 151	1 493 248	194 549	189 791	4 541	79,2	7,7
300 - 400	25	8 627	2 621 732	339 240	330 971	8 356	83,0	7,7
400 - 500	10	4 481	1 358 186	167 159	163 463	3 682	82,8	8,1
500 - 600	6	3 233	949 629	143 224	139 478	3 751	80,3	6,6
600 - 800	3	1 958	558 918	81 172	78 646	2 403	78,0	6,9
800 und mehr	5	5 961	1 744 176	222 629	217 805	4 882	79,9	7,8
Insgesamt	198	42 084	12 373 815	1 638 375	1 599 871	38 179	80,3	7,6

3.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2012

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	21	690	183 407	7 375	7 313	13	72,6	24,9
50 - 100	34	2 455	696 929	25 629	25 684	7	77,6	27,2
100 - 150	20	2 402	716 339	26 947	27 122	13	81,5	26,5
150 - 200	25	4 498	1 374 327	59 329	59 797	5	83,5	23,1
200 - 250	10	2 138	675 957	27 415	27 393	7	86,4	24,7
250 und mehr	17	5 562	1 718 009	74 620	75 202	20	84,4	22,9
Insgesamt	127	17 745	5 364 968	221 315	222 511	65	82,6	24,2

4.1 Krankbetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2012

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Plan- krankenhäuser	darunter:	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	Sonstige Krankenhäuser
			Hochschul- kliniken		
Krankenhäuser	198	192	2	-	6
Aufgestellte Betten	42 084	41 894	2 890	-	190
Belegbetten	1 523	1 391	-	-	132
Intensivbetten	2 225	2 209	•	-	16
Berechnungs- und Belegungstage	12 373 815	12 343 775	•	-	30 040
Patientenzugang	1 638 375	1 634 865	•	-	3 510
Entlassungen	1 599 871	1 596 363	•	-	3 508
Sterbefälle	38 179	38 165	•	-	14
(Fallzahl) ¹⁾	1 638 213	1 634 697	•	-	3 516
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	80,3	80,5	•	-	43,2
Verweildauer in Tagen	7,6	7,6	•	-	8,5

1) Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

4.2 Krankbetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2012

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtungen insgesamt	Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V	Sonstige Einrichtungen (ohne Versorgungsvertrag)
Einrichtungen	127	117	10
Betten insgesamt:	17 745	16 671	1 074
davon Betten nach § 111	16 064	16 064	
sonstige Betten	1 681	607	1 074
und zwar: Notfallbetten	12	12	
Pflegetage	5 364 968	5 028 062	336 906
Patientenzugang	221 315	207 993	13 322
Entlassungen	222 511	209 165	13 346
Sterbefälle	65	65	
Fallzahl	221 946	208 612	13 334
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	82,6	82,4	85,7
Verweildauer in Tagen	24,2	24,1	25,3

5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung		
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod
101 Braunschweig, Stadt	7	2 008	592 446	80 776	78 853	1 927
102 Salzgitter, Stadt	2	493	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	1	626	•	•	•	•
151 Gifhorn	2	433	•	•	•	•
152 Göttingen	10	3 000	891 008	105 547	103 442	2 126
153 Goslar	5	1 047	331 925	33 915	33 257	850
154 Helmstedt	2	746	•	•	•	•
155 Northeim	3	485	115 482	18 827	18 355	452
156 Osterode am Harz	4	428	116 892	15 061	14 711	352
157 Peine	1	312	•	•	•	•
158 Wolfenbüttel	1	306	•	•	•	•
1 Braunschweig	38	9 884	2 903 094	370 552	361 844	8 756
241 Region Hannover	26	7 141	2 149 043	289 352	283 364	5 998
dar.: Hannover, Stadt	15	4 849	1 429 682	201 427	197 522	4 079
251 Diepholz	4	483	145 105	18 227	17 770	418
252 Hameln-Pyrmont	8	1 060	306 753	36 741	35 554	1 026
254 Hildesheim	7	1 835	543 371	68 404	66 695	1 919
255 Holzminden	2	204	•	•	•	•
256 Nienburg (Weser)	2	323	•	•	•	•
257 Schaumburg	5	621	185 056	23 974	23 533	610
2 Hannover	54	11 667	3 485 634	461 107	450 559	10 660
351 Celle	1	678	•	•	•	•
352 Cuxhaven	4	756	201 765	27 201	26 691	484
353 Harburg	5	818	229 987	30 595	29 811	723
354 Lüchow-Dannenberg	1	110	•	•	•	•
355 Lüneburg	5	878	264 663	32 434	31 702	676
356 Osterholz	2	216	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	4	1 028	284 971	38 776	37 916	834
358 Heidekreis	6	503	145 960	21 513	21 040	477
359 Stade	4	857	244 225	39 127	38 061	1 015
360 Uelzen	7	759	226 857	26 693	25 991	704
361 Verden	2	270	•	•	•	•
3 Lüneburg	41	6 873	1 952 440	272 587	265 661	6 609
401 Delmenhorst, Stadt	2	494	•	•	•	•
402 Emden, Stadt	1	350	•	•	•	•
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	3	1 658	483 658	65 025	63 680	1 337
404 Osnabrück, Stadt	6	1 924	587 590	69 035	67 301	1 674
405 Wilhelmshaven, Stadt	3	656	194 598	25 893	25 278	592
451 Ammerland	2	775	•	•	•	•
452 Aurich	3	698	181 280	27 566	26 735	790
453 Cloppenburg	4	535	153 777	22 712	22 169	533
454 Emsland	7	1 612	491 861	62 005	60 808	1 311
455 Friesland	2	451	•	•	•	•
456 Grafschaft Bentheim	4	588	162 020	21 006	20 501	472
457 Leer	5	693	183 574	30 913	30 434	574
458 Oldenburg	3	258	61 279	7 476	7 246	188
459 Osnabrück	12	1 663	517 357	67 534	66 078	1 519
460 Vechta	5	925	282 468	38 944	38 318	637
461 Wesermarsch	2	223	•	•	•	•
462 Wittmund	1	157	•	•	•	•
4 Weser-Ems	65	13 660	4 032 647	534 129	521 807	12 154
Niedersachsen	198	42 084	12 373 815	1 638 375	1 599 871	38 179

1) Basis Volkszählung 1987.

2) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)	Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung	Betten- aus- nutzung in Prozent	Durch- schnittl. Verweildauer in Tagen	Haupt- amtliche Ärzte 1)	Nichtärztliches Personal 1)		Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
					insgesamt	darunter: Krankenpflege- personal	
80 778	321,3	80,6	7,3	568	3 046	1 425	101 Braunschweig, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 102 Salzgitter, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 103 Wolfsburg, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 151 Gifhorn
105 558	409,5	81,1	8,4	1 113	6 333	2 118	152 Göttingen
34 011	239,6	86,6	9,8	150	1 257	699	153 Goslar
•	•	•	•	•	•	•	• 154 Helmstedt
18 817	137,3	65,1	6,1	107	497	255	155 Northeim
15 062	198,5	74,6	7,8	82	425	174	156 Osterode am Harz
•	•	•	•	•	•	•	• 157 Peine
•	•	•	•	•	•	•	• 158 Wolfenbüttel
370 576	230,9	80,3	7,8	2 698	15 135	6 446	1 Braunschweig
289 357	254,2	80,6	7,4	2 688	14 009	4 966	241 Region Hannover
201 514	381,8	82,2	7,1	2 155	11 204	3 536	dar.: Hannover, Stadt
18 208	85,2	82,1	8,0	90	491	255	251 Diepholz
36 661	241,5	79,1	8,4	252	1 313	658	252 Hameln-Pyrmont
68 509	243,9	80,9	7,9	458	2 286	1 167	254 Hildesheim
8 346	116,2	83,0	7,4	55	285	129	255 Holzminden
•	•	•	•	•	•	•	• 256 Nienburg (Weser)
•	•	•	•	•	•	•	• 257 Schaumburg
461 163	215,7	81,6	7,6	3 779	19 564	7 682	2 Hannover
•	•	•	•	•	•	•	• 351 Celle
27 188	136,6	72,9	7,4	183	819	347	352 Cuxhaven
30 565	123,1	76,8	7,5	204	1 062	471	353 Harburg
•	•	•	•	•	•	•	• 354 Lüchow-Dannenberg
32 406	181,7	82,4	8,2	227	1 307	610	355 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	• 356 Osterholz
38 763	238,3	75,7	7,4	289	1 292	569	357 Rotenburg (Wümme)
21 515	155,1	79,3	6,8	116	666	320	358 Heidekreis
39 102	198,1	77,9	6,2	255	669	288	359 Stade
26 694	286,0	81,7	8,5	189	960	512	360 Uelzen
•	•	•	•	•	•	•	• 361 Verden
272 429	161,3	77,6	7,2	1 796	8 537	3 848	3 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	• 401 Delmenhorst, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 402 Emden, Stadt
65 021	399,3	79,7	7,4	603	2 256	1 139	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
69 005	417,5	83,4	8,5	526	2 680	1 322	404 Osnabrück, Stadt
25 882	320,4	81,1	7,5	187	870	420	405 Wilhelmshaven, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	• 451 Ammerland
27 546	146,3	71,0	6,6	128	883	413	452 Aurich
22 707	142,0	78,5	6,8	130	722	327	453 Cloppenburg
62 062	197,3	83,4	7,9	399	2 184	1 093	454 Emsland
•	•	•	•	•	•	•	• 455 Friesland
20 990	155,6	75,3	7,7	109	628	261	456 Grafschaft Bentheim
30 961	187,2	72,4	5,9	160	726	352	457 Leer
7 455	58,5	64,9	8,2	42	370	191	458 Oldenburg
67 566	189,6	85,0	7,7	378	2 196	1 038	459 Osnabrück
38 950	282,3	83,4	7,3	198	1 233	570	460 Vechta
•	•	•	•	•	•	•	• 461 Wesermarsch
•	•	•	•	•	•	•	• 462 Wittmund
534 045	215,0	80,7	7,6	3 488	17 820	8 655	4 Weser-Ems
1 638 213	207,0	80,3	7,6	11 761	61 057	26 631	Niedersachsen

6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2012

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Augenheilkunde	303	103	113	8	79
Chirurgie	9 433	2 090	2 605	1 680	3 058
dav.: Gefäßchirurgie	656	89	180	108	279
Thoraxchirurgie	285	72	164	-	49
Unfallchirurgie	2 458	674	774	386	624
Visceralchirurgie	901	230	237	195	239
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 133	1 025	1 250	991	1 867
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 689	563	631	442	1 053
dav.: Frauenheilkunde	1 252	267	277	204	504
Geburtshilfe	1 037	194	218	180	445
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	400	102	136	58	104
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	930	223	238	138	331
Haut- und Geschlechtskrankheiten	367	53	87	38	189
Herzchirurgie	384	105	-	47	232
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	384	105	-	47	232
Innere Medizin	13 235	3 361	3 666	2 057	4 151
dav.: Angiologie	41	22	-	19	-
Endokrinologie	44	-	-	-	44
Gastroenterologie	1 360	388	523	224	225
Hämatologie und internistische Onkologie	465	134	203	10	118
Kardiologie	2 078	512	671	337	558
Nephrologie	314	191	81	-	42
Pneumologie	537	90	261	133	53
Rheumatologie	27	-	-	21	6
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 369	2 024	1 927	1 313	3 105
Geriatrie	469	115	157	85	112
Kinderchirurgie	129	7	95	-	27
Kinderheilkunde	1 534	338	374	238	584
dav.: Kinderkardiologie	80	46	34	-	-
Neonatalogie	172	48	51	10	63
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 282	244	289	228	521
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	646	108	207	76	255
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	237	62	76	24	75
Neurochirurgie	723	179	299	30	215
Neurologie	2 057	326	637	434	660
Nuklearmedizin	61	10	13	22	16
Orthopädie	1 780	350	431	410	589
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 780	350	431	410	589
Plastische Chirurgie	207	41	116	20	30
Psychiatrie und Psychotherapie	4 762	1 331	1 320	679	1 432
dav.: Sucht	403	111	218	-	74
Sonstige und allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	4 359	1 220	1 102	679	1 358
Psychotherapeutische Medizin	609	120	243	171	75
Strahlentherapie	245	85	16	48	96
Urologie	1 236	296	331	226	383
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	48	18	12	-	18
Insgesamt	42 084	9 884	11 667	6 873	13 660

6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2012

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	1 104	195	50	13	846
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	74	-	20	-	54
Haut- und Geschlechtskrankheiten	414	-	-	-	414
Innere Medizin	3 029	556	759	445	1 269
dav.: Angiologie	32	-	10	22	-
Endokrinologie	30	-	30	-	-
Gastroenterologie	15	-	15	-	-
Hämatologie und internistische Onkologie	533	340	115	-	78
Kardiologie	1 113	89	232	403	389
Nephrologie	13	-	13	-	-
Pneumologie	532	3	-	20	509
Rheumatologie	151	-	125	-	26
Sonstige und allg. Innere Medizin	610	124	219	-	267
Geriatrie	608	44	270	189	105
Kinderheilkunde	563	-	-	-	563
Neurologie	1 366	264	281	391	430
Orthopädie	4 616	669	1 706	476	1 765
dav.: Rheumatologie	25	-	15	-	10
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 591	669	1 691	476	1 755
Physikalische und Rehabilitative Medizin	117	-	-	-	117
Psychiatrie und Psychotherapie	1 514	176	166	354	818
dav.: Sucht	1 135	176	166	120	673
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	379	-	-	234	145
Psychotherapeutische Medizin	2 127	613	382	408	724
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 213	-	173	403	1 637
Insgesamt	17 745	2 517	3 807	2 679	8 742

7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2012

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Augenheilkunde	303	72 534	23 151	22 975	2	65,4	3,1
Chirurgie	9 433	2 688 330	366 100	366 073	5 548	77,9	6,8
dav.: Gefäßchirurgie	656	182 179	18 819	19 145	451	75,9	8,6
Thoraxchirurgie	285	86 020	5 778	6 172	218	82,5	11,7
Unfallchirurgie	2 458	750 120	102 160	97 920	1 123	83,4	7,0
Visceralchirurgie	901	247 355	31 664	32 797	687	75,0	6,4
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 133	1 422 656	207 679	210 039	3 069	75,7	6,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 689	641 090	139 643	138 909	225	65,1	4,5
dav.: Frauenheilkunde	1 252	290 051	57 801	57 975	152	63,3	4,8
Geburtshilfe	1 037	254 290	61 046	60 506	10	67,0	4,1
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	400	96 749	20 796	20 428	63	66,1	4,7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	930	232 426	52 622	52 792	55	68,3	4,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	367	98 242	12 519	12 463	20	73,1	7,7
Herzchirurgie	384	119 731	7 338	8 164	461	85,2	13,1
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	384	119 731	7 338	8 164	461	85,2	15,0
Innere Medizin	13 235	4 013 472	614 572	575 549	27 842	82,9	6,2
dav.: Angiologie	41	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	44	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	1 360	415 448	60 591	58 895	2 588	83,5	5,9
Hämatologie und internistische Onkologie	465	136 936	13 158	13 343	1 188	80,5	8,8
Kardiologie	2 078	642 426	109 752	105 187	4 159	84,5	5,3
Nephrologie	314	85 704	8 733	9 892	487	74,6	6,9
Pneumologie	537	149 395	19 970	19 503	930	76,0	6,8
Rheumatologie	27	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 369	2 547 149	398 120	364 560	18 477	83,2	6,5
Geriatrie	469	159 532	6 832	9 382	645	92,9	15,1
Kinderchirurgie	129	26 334	6 997	7 170	3	55,8	3,5
Kinderheilkunde	1 534	374 089	77 438	79 104	161	66,6	4,6
dav.: Kinderkardiologie	80	•	•	•	•	•	•
Neonatologie	172	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 282	312 877	73 230	74 810	83	66,7	4,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	646	219 418	4 510	4 513	1	92,8	47,8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	237	55 860	10 989	11 124	28	64,4	4,7
Neurochirurgie	723	200 066	17 188	17 902	412	75,6	10,0
Neurologie	2 057	651 497	81 336	76 502	1 683	86,5	7,6
Nuklearmedizin	61	12 406	3 681	3 671	1	55,6	3,4
Orthopädie	1 780	444 055	55 219	55 134	74	68,2	7,9
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 780	444 055	55 219	55 134	74	68,2	8,0
Plastische Chirurgie	207	54 245	8 342	8 576	35	71,6	6,1
Psychiatrie und Psychotherapie	4 762	1 682 039	72 908	72 526	90	96,5	23,1
dav.: Sucht	403	135 848	12 457	12 136	2	92,1	10,9
Sonstige u. allg. Psychiatrie/Psychotherapie	4 359	1 546 191	60 451	60 390	88	96,9	25,6
Psychotherapeutische Medizin	609	206 141	4 251	4 374	-	92,5	46,2
Strahlentherapie	245	57 544	4 992	5 695	401	64,2	8,1
Urologie	1 236	358 684	67 364	66 903	396	79,3	5,1
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	48	6 080	383	370	96	34,6	2,8
Insgesamt	42 084	12 373 815	1 638 375	1 599 871	38 179	80,3	7,6

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2012

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Allgemeinmedizin	1 104	313 209	15 580	15 580	-	77,5	20,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	74	•	•	•	•	•	•
Haut- und Geschlechtskrankheiten	414	107 749	4 354	4 453	1	71,1	24,5
Innere Medizin	3 029	917 739	42 344	42 598	8	82,8	21,6
dav.: Angiologie	32	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	30	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	15	•	•	•	•	•	•
Hämatologie und internistische Onkologie	533	174 651	7 984	8 011	-	89,5	21,8
Kardiologie	1 113	351 742	16 979	17 067	5	86,3	20,7
Nephrologie	13	•	•	•	•	•	•
Pneumologie	532	160 297	6 903	6 903	-	82,3	23,2
Rheumatologie	151	36 155	1 535	1 544	-	65,4	23,5
Sonstige und allg. Innere Medizin	610	165 533	7 465	7 571	2	74,1	22,0
Geriatrie	608	187 231	9 441	9 429	36	84,1	19,8
Kinderheilkunde	563	111 994	4 813	4 806	-	54,4	23,3
Neurologie	1 366	427 147	15 252	15 376	13	85,4	27,9
Orthopädie	4 616	1 491 964	69 393	70 043	4	88,3	21,4
dav.: Rheumatologie	25	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 591	•	•	•	•	•	•
Physikalische und Rehabilitative Medizin	117	•	•	•	•	•	•
Psychiatrie und Psychotherapie	1 514	496 884	6 744	6 747	2	89,7	73,7
dav.: Sucht	1 135	372 501	4 560	4 529	2	89,7	81,9
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	379	124 383	2 184	2 218	-	89,7	56,5
Psychotherapeutische Medizin	2 127	664 670	21 437	21 491	1	85,4	31,0
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 213	582 779	29 404	29 435	-	72,0	19,8
Insgesamt	17 745	5 364 968	221 315	222 511	65	82,6	24,2

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	In Krankenhäusern					In Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen		
	hauptamtliche Ärzte			Belegärzte einschl. von den Beleg- ärzten an- gestellt	Zahn- ärzte	hauptamtliche Ärzte		
	ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung			ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung
101 Braunschweig, Stadt	617	360	257	26	5	-	-	-
102 Salzgitter, Stadt	•	•	•	-	-	•	•	-
103 Wolfsburg, Stadt	•	•	•	-	-	-	-	-
151 Gifhorn	•	•	•	•	-	•	•	-
152 Göttingen	1 231	618	613	49	49	•	•	2
153 Goslar	208	106	102	3	-	95	73	22
154 Helmstedt	•	•	•	•	-	-	-	-
155 Northeim	142	79	63	5	-	35	20	15
156 Osterode am Harz	95	38	57	2	-	19	14	5
157 Peine	•	•	•	•	-	-	-	-
158 Wolfenbüttel	•	•	•	•	-	-	-	-
1 Braunschweig	3 061	1 615	1 446	102	54	160	116	44
241 Region Hannover	3 002	1 543	1 459	142	44	7	6	1
dar.: Hannover, Stadt	2 342	1 222	1 120	130	44	4	4	-
251 Diepholz	99	56	43	7	-	•	•	•
252 Hameln-Pyrmont	295	154	141	5	-	132	89	43
254 Hildesheim	557	283	274	7	-	•	•	•
255 Holzminden	•	•	•	•	-	-	-	-
256 Nienburg (Weser)	•	•	•	•	-	-	-	-
257 Schaumburg	159	104	55	7	-	59	41	18
2 Hannover	4 276	2 209	2 067	178	44	223	147	76
351 Celle	•	•	•	•	-	-	-	-
352 Cuxhaven	207	122	85	5	-	•	•	-
353 Harburg	257	118	139	2	-	•	•	•
354 Lüchow-Dannenberg	•	•	•	•	-	•	•	-
355 Lüneburg	263	114	149	35	-	-	-	-
356 Osterholz	•	•	•	-	-	•	•	-
357 Rotenburg (Wümme)	320	171	149	7	-	•	•	•
358 Heidekreis	124	76	48	12	-	43	23	20
359 Stade	287	128	159	1	-	-	-	-
360 Uelzen	221	127	94	5	-	79	69	10
361 Verden	•	•	•	•	-	•	•	-
3 Lüneburg	2 081	1 101	980	75	-	167	121	46
401 Delmenhorst, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
402 Emden, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	678	363	315	-	2	•	•	•
404 Osnabrück, Stadt	586	306	280	29	-	•	•	-
405 Wilhelmshaven, Stadt	212	123	89	6	-	•	•	•
451 Ammerland	•	•	•	•	-	29	28	1
452 Aurich	147	83	64	6	-	57	41	16
453 Cloppenburg	141	84	57	8	-	-	-	-
454 Emsland	442	237	205	32	-	22	7	15
455 Friesland	•	•	•	•	-	16	16	-
456 Grafschaft Bentheim	123	60	63	14	-	•	•	•
457 Leer	174	93	81	2	-	47	29	18
458 Oldenburg	51	25	26	5	-	•	•	-
459 Osnabrück	423	287	136	37	-	122	104	18
460 Vechta	233	121	112	18	-	•	•	•
461 Wesermarsch	•	•	•	•	-	•	•	-
462 Wittmund	•	•	•	•	-	8	8	-
4 Weser-Ems	3 937	2 178	1 759	178	2	387	279	108
Niedersachsen	13 355	7 103	6 252	533	100	937	663	274

9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2012

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	57	10	5	22	20
Anästhesiologie	1 324	306	414	195	409
Anatomie	5	3	2	-	-
Arbeitsmedizin	23	11	8	2	2
Augenheilkunde	42	18	16	-	8
Biochemie	1	-	1	-	-
Chirurgie	1 341	307	390	218	426
dar.: Gefäßchirurgie	119	23	22	19	55
Thoraxchirurgie	72	12	44	3	13
Unfallchirurgie	371	85	123	54	109
Visceralchirurgie	170	33	37	27	73
Diagnostische Radiologie	243	44	80	30	89
dar.: Kinderradiologie	3	1	2	-	-
Neuroradiologie	27	13	9	3	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	453	97	119	74	163
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	110	24	33	22	31
Haut- und Geschlechtskrankheiten	54	13	22	7	12
Herzchirurgie	76	14	10	8	44
dar.: Thoraxchirurgie	10	2	-	8	-
Humangenetik	7	5	2	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	5	-	3	-	2
Innere Medizin	1 449	320	460	223	446
dar.: Angiologie	9	4	-	4	1
Endokrinologie	9	4	-	-	5
Gastroenterologie	184	36	70	31	47
Hämatologie u. internist. Onkologie	89	11	36	7	35
Kardiologie	270	43	88	40	99
Klinische Geriatrie	54	15	20	8	11
Nephrologie	63	15	38	-	10
Pneumologie	74	11	42	15	6
Rheumatologie	10	1	2	3	4
Kinderchirurgie	26	1	19	-	6
Kinderheilkunde	355	74	122	49	110
dar.: Kinderkardiologie	38	7	25	1	5
Neonatologie	31	6	12	5	8
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	63	12	16	7	28
Klinische Pharmakologie	8	2	6	-	-
Laboratoriumsmedizin	27	11	9	2	5
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	19	9	10	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	38	11	14	2	11
Nervenheilkunde	2	-	1	1	-
Neurochirurgie	97	18	33	6	40
Neurologie	252	54	69	41	88
Neuropathologie	8	7	-	-	1
Nuklearmedizin	27	8	8	4	7
Öffentliches Gesundheitswesen	1	-	1	-	-
Orthopädie	190	44	43	50	53
dar.: Rheumatologie	2	-	-	-	2
Pathologie	46	8	24	9	5
Pharmakologie und Toxikologie	9	7	2	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	3	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	9	-	7	2	-
Physiologie	11	2	9	-	-
Plastische Chirurgie	49	8	27	4	10
Psychiatrie und Psychotherapie	329	81	114	54	80
Psychotherapeutische Medizin	51	16	14	12	9
Rechtsmedizin	10	1	9	-	-
Strahlentherapie	54	16	7	15	16
Transfusionsmedizin	20	10	8	1	1
Urologie	208	42	69	41	56
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
mit abgeschlossener Weiterbildung	7 103	1 615	2 209	1 101	2 178
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 252	1 446	2 067	980	1 759
Ärzte insgesamt	13 355	3 061	4 276	2 081	3 937
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	1 326	270	387	220	449
Oberärzte	3 209	759	950	516	984
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 570	586	873	366	745
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	6 250	1 446	2 066	979	1 759
Nichthauptamtliche Ärzte					
Belegärzte	507	93	169	73	172
von Belegärzten angestellte Ärzte	26	9	9	2	6
Zahnärzte	100	54	44	-	2

9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2012

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	115	11	14	13	77
Anästhesiologie	5	2	-	1	2
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	3	-	-	-	3
Augenheilkunde	-	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	19	4	2	2	11
dar.: Gefäßchirurgie	2	2	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	4	-	1	-	3
Visceralchirurgie	-	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	5	5	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	5	5	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19	8	3	4	4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	2	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	11	-	-	1	10
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Innere Medizin	157	27	37	29	64
dar.: Angiologie	-	-	-	-	-
Endokrinologie	2	-	2	-	-
Gastroenterologie	4	1	1	1	1
Hämatologie u. internist. Onkologie	15	4	4	-	7
Kardiologie	37	3	3	6	25
Klinische Geriatrie	28	3	11	11	3
Nephrologie	3	-	2	1	-
Pneumologie	13	1	-	2	10
Rheumatologie	12	-	10	-	2
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-
Kinderheilkunde	22	1	1	1	19
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	4	-	1	1	2
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	1	-	-	1	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde	1	-	-	-	1
Neurochirurgie	7	6	-	1	-
Neurologie	52	12	11	17	12
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	90	7	31	15	37
dar.: Rheumatologie	1	-	-	-	1
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	46	8	30	3	5
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	62	11	6	20	25
Psychotherapeutische Medizin	40	13	8	12	7
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-	-
Urologie	2	1	1	-	-
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	663	116	147	121	279
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	274	44	76	46	108
Ärzte insgesamt	937	160	223	167	387
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	168	25	29	28	86
Oberärzte	201	37	49	36	79
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	297	54	70	58	115
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	271	44	75	45	107

10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2012

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte				Belegärzte einschl. von Belegärzten angestellt
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	
Allgemeinmedizin	57	9	13	35	-
Anästhesiologie	1 324	158	506	660	27
Anatomie	5	4	-	1	-
Arbeitsmedizin	23	6	2	15	-
Augenheilkunde	42	6	21	15	59
Biochemie	1	1	-	-	-
Chirurgie	1 341	278	653	410	73
dar.: Gefäßchirurgie	119	30	68	21	-
Thoraxchirurgie	72	9	46	17	-
Unfallchirurgie	371	82	199	90	6
Visceralchirurgie	170	48	90	32	-
Diagnostische Radiologie	243	55	121	67	3
dar.: Kinderradiologie	3	1	2	-	-
Neuroradiologie	27	7	13	7	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	453	81	211	161	64
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	110	18	47	45	135
Haut- und Geschlechtskrankheiten	54	11	22	21	8
Herzchirurgie	76	4	41	31	-
dar.: Thoraxchirurgie	10	1	7	2	-
Humangenetik	7	3	2	2	-
Hygiene und Umweltmedizin	5	1	3	1	-
Innere Medizin	1 449	286	687	476	36
dar.: Angiologie	9	3	4	2	-
Endokrinologie	9	2	4	3	-
Gastroenterologie	184	48	88	48	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	89	24	39	26	-
Kardiologie	270	49	143	78	6
Klinische Geriatrie	54	20	17	17	-
Nephrologie	63	15	28	20	5
Pneumologie	74	16	34	24	-
Rheumatologie	10	4	4	2	-
Kinderchirurgie	26	7	14	5	-
Kinderheilkunde	355	59	138	158	4
dar.: Kinderkardiologie	38	4	17	17	-
Neonatalogie	31	9	17	5	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	63	17	30	16	-
Klinische Pharmakologie	8	4	2	2	-
Laboratoriumsmedizin	27	12	8	7	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	19	5	5	9	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	38	8	20	10	18
Nervenheilkunde	2	-	1	1	-
Neurochirurgie	97	25	55	17	8
Neurologie	252	49	130	73	-
Neuropathologie	8	1	3	4	-
Nuklearmedizin	27	12	8	7	4
Öffentliches Gesundheitswesen	1	-	-	1	-
Orthopädie	190	38	83	69	42
dar.: Rheumatologie	2	2	-	-	-
Pathologie	46	15	21	10	-
Pharmakologie und Toxikologie	9	4	-	5	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	2	1	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	9	3	2	4	-
Physiologie	11	4	3	4	-
Plastische Chirurgie	49	12	22	15	2
Psychiatrie und Psychotherapie	329	51	179	99	-
Psychotherapeutische Medizin	51	12	20	19	-
Rechtsmedizin	10	1	3	6	-
Strahlentherapie	54	18	24	12	12
Transfusionsmedizin	20	3	9	8	-
Urologie	208	43	97	68	38
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	7 103	1 325	3 208	2 570	533
zzgl.: Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 252	1	1	6 250	-
Ärzte insgesamt	13 355	1 326	3 209	8 820	533

10.2 Ärzte in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2012

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung
Allgemeinmedizin	115	31	19	65
Anästhesiologie	5	-	2	3
Anatomie	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	3	1	-	2
Augenheilkunde	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-
Chirurgie	19	3	8	8
dar.: Gefäßchirurgie	2	2	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	4	-	2	2
Visceralchirurgie	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	5	-	-	5
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-
Neuroradiologie	5	-	-	5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19	1	4	14
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	11	4	2	5
Herzchirurgie	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-
Innere Medizin	157	40	50	67
dar.: Angiologie	-	-	-	-
Endokrinologie	2	-	-	2
Gastroenterologie	4	1	1	2
Hämatologie u. internist. Onkologie	15	5	4	6
Kardiologie	37	9	14	14
Klinische Geriatrie	28	5	9	14
Nephrologie	3	2	-	1
Pneumologie	13	4	6	3
Rheumatologie	12	4	3	5
Kinderchirurgie	-	-	-	-
Kinderheilkunde	22	5	9	8
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-
Neonatalogie	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	4	1	1	2
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	1	-	-	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	-	-	-	-
Nervenheilkunde	1	1	-	-
Neurochirurgie	7	1	3	3
Neurologie	52	15	22	15
Neuropathologie	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-
Orthopädie	90	27	29	34
dar.: Rheumatologie	1	1	-	-
Pathologie	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	46	1	13	32
Physiologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	62	25	22	15
Psychotherapeutische Medizin	40	11	13	16
Rechtsmedizin	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-
Urologie	2	-	1	1
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	663	167	199	297
zzgl.:				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	274	1	2	271
Ärzte insgesamt	937	168	201	568

11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2012

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	36 506	8 787	10 409	5 291	12 019
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	4 964	1 329	1 642	685	1 308
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	29 811	7 273	8 347	4 444	9 747
dar.: in der Psychiatrie tätig	3 865	1 081	1 213	621	950
Krankenpflegehelfer/-innen	1 348	286	407	259	396
dar.: in der Psychiatrie tätig	270	83	65	11	111
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	3 217	578	1 003	439	1 197
dar.: in der Psychiatrie tätig	146	7	90	9	40
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	2 130	650	652	149	679
dar.: in der Psychiatrie tätig	683	158	274	44	207
Medizinisch-technischer Dienst	16 226	4 399	5 485	2 108	4 234
Med.-techn. Assistenten/-innen	893	395	359	45	94
Zytologieassistenten/-innen	19	1	3	8	7
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 299	301	359	224	415
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 039	405	877	219	538
Apothekenpersonal	565	167	164	87	147
davon					
Apotheker/-innen	136	40	46	18	32
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	204	53	59	31	61
Sonstiges Apothekenpersonal	225	74	59	38	54
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	1 496	351	433	212	500
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	318	90	72	43	113
Logopäden/-innen	97	30	20	24	23
Heilpädagogen/-innen	41	4	14	6	17
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	854	215	252	142	245
Diätassistenten/-innen	229	56	45	37	91
Sozialarbeiter/-innen	602	149	184	99	170
Sonstiges med.-techn. Personal	7 774	2 235	2 703	962	1 874
Funktionsdienst	10 787	2 257	3 529	1 729	3 272
Personal im Operationsdienst	3 225	732	925	479	1 089
Personal in der Anästhesie	1 714	356	543	287	528
Personal in der Funktionsdiagnostik	674	121	273	92	188
Personal in der Endoskopie	532	88	146	122	176
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 416	274	434	270	438
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	823	130	253	110	330
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	652	149	179	132	192
Personal im Krankentransportdienst	310	119	156	12	23
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 441	288	620	225	308
Klinisches Hauspersonal	1 302	324	172	221	585
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	5 286	1 376	1 384	863	1 663
Technischer Dienst	1 626	479	532	243	372
Verwaltungsdienst	6 714	1 590	2 221	1 043	1 860
Sonderdienste	468	138	148	56	126
Sonstiges Personal	3 006	676	1 816	235	279
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	416	46	217	75	78
Nichtärztliches Personal insgesamt	81 921	20 026	25 696	11 789	24 410

11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2012

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	2 474	346	588	586	954
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	150	45	12	34	59
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	1 862	280	463	396	723
dar.: in der Psychiatrie tätig	133	41	12	26	54
Krankenpflegehelfer/-innen	243	22	57	100	64
dar.: in der Psychiatrie tätig	9	-	-	8	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	91	28	1	-	62
dar.: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	278	16	67	90	105
dar.: in der Psychiatrie tätig	8	4	-	-	4
Medizinisch-technischer Dienst	3 173	514	792	493	1 374
Med.-techn. Assistenten/-innen	70	7	26	11	26
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	32	4	10	4	14
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	35	-	6	16	13
Apothekenpersonal	1	-	-	1	-
davon					
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	1	-	-	1	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	931	147	255	144	385
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	357	57	108	61	131
Logopäden/-innen	83	12	19	17	35
Heilpädagogen/-innen	31	1	8	1	21
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	488	97	101	85	205
Diätassistenten/-innen	173	27	42	20	84
Sozialarbeiter/-innen	320	44	57	48	171
Sonstiges med.-techn. Personal	652	118	160	85	289
Funktionsdienst	646	70	145	186	245
Personal in der Funktionsdiagnostik	51	2	8	17	24
Personal in der Endoskopie	1	-	1	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	20	3	12	-	5
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	394	52	96	91	155
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	180	13	28	78	61
Klinisches Hauspersonal	631	97	81	119	334
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 503	178	318	288	719
Technischer Dienst	432	54	83	72	223
Verwaltungsdienst	1 186	192	220	202	572
Sonderdienste	133	11	22	10	90
Sonstiges Personal	569	86	110	69	304
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	116	7	19	35	55
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 747	1 548	2 359	2 025	4 815

12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2012

Statistische Region Land	Auszubildende			Gesundheits- und Krankenpflege			Gesundheits- und Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Braunschweig	1 749	342	1 407	1 382	267	1 115	143	3	140	-	-	-
Hannover	2 172	430	1 742	1 870	406	1 464	183	9	174	1	1	-
Lüneburg	856	131	725	708	118	590	68	1	67	-	-	-
Weser-Ems	2 748	477	2 271	2 045	387	1 658	247	9	238	1	-	1
Niedersachsen	7 525	1 380	6 145	6 005	1 178	4 827	641	22	619	2	1	1

13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2012

Statistische Region Land	Kranken- häuser mit Ausbil- dungs- stätten	Ausbil- dungs- plätze insges.	darunter für						
			Ergo- therapeu- ten/ innen	Hebammen, Entbin- dungs- pfleger	Physio- thera- peuten/ innen	Gesund- heits- und kranken- pflege	Gesund- heits- und kinderkran- kenpflege	Kranken- pflege- helfer/ -innen	Med.-techn. Laboratoriums- u. Radiologie- assistent./-innen Logopäden/-innen
Braunschweig	20	1 949	-	60	72	1 441	160	-	171
Hannover	31	2 557	108	84	118	1 754	196	30	237
Lüneburg	16	1 346	-	15	72	1 081	120	25	33
Weser-Ems	39	3 245	-	64	269	2 340	340	25	165
Niedersachsen	106	9 097	108	223	531	6 616	816	80	606

14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2012

Statistische Region Land	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter mit Entbindungen durch			insgesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend- geboren	tot- geboren
Braunschweig	20	11 510	32	670	3 681	11 687	11 666	21
Hannover	16	14 885	78	976	4 638	15 167	15 117	50
Lüneburg	16	9 882	24	356	2 843	10 011	9 985	26
Weser-Ems	33	20 941	80	983	7 154	21 318	21 271	47
Niedersachsen	85	57 218	214	2 985	18 316	58 183	58 039	144

15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2012

Fachabteilungen	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen	Teilstationäre Berechnungstage
	Fälle			
Augenheilkunde	1 239	403	50	106
Chirurgie	117 976	27 352	-	-
dav.: Gefäßchirurgie	10 616	2 218	-	-
Thoraxchirurgie	467	370	-	-
Unfallchirurgie	32 013	5 864	-	-
Visceralchirurgie	13 256	4 032	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	30 074	6 101	-	-
dav.: Frauenheilkunde	21 035	4 107	-	-
Geburtshilfe	3 760	941	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	15 376	4 627	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 140	121	3 436	19 971
Herzchirurgie	633	367	-	-
dav.: Thoraxchirurgie	21	9	-	-
Innere Medizin	57 212	7 291	5 342	42 567
dav.: Angiologie	404	81	-	-
Endokrinologie	7	70	-	-
Gastroenterologie	8 102	886	178	834
Hämatologie und internistische Onkologie	555	382	2 135	8 106
Kardiologie	10 449	1 506	-	-
Nephrologie	772	116	1 740	26 081
Pneumologie	1 942	505	-	-
Rheumatologie	4	3	-	-
Geriatrie	131	62	-	-
Kinderchirurgie	759	226	212	277
Kinderheilkunde	7 037	2 928	4 853	8 274
dav.: Kinderkardiologie	125	25	-	-
Neonatalogie	8	69	-	-
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	23	-	1 172	47 025
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	705	403	-	-
Neurochirurgie	2 246	135	-	-
Neurologie	7 978	460	609	1 303
Nuklearmedizin	358	131	-	-
Orthopädie	13 464	483	-	-
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	3 180	2 359	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	1 247	11	10 685	277 763
dar.: Sucht	154	-	638	12 934
Psychotherapeutische Medizin	1 587	169	833	19 440
Strahlentherapie	182	138	-	-
Urologie	21 280	2 541	-	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	23	-	130	1 908
Insgesamt	283 850	56 308	27 322	418 634